

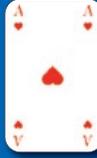


46. Jahrgang

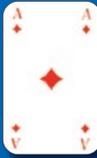
Mai/Juni 2010



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annetarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: praesident@lv8.dskv.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: vize@lv8.dskv.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel. 0 80 51 / 82 02 E-Mail: schatzmeister@lv8.dskv.de
Spilleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: spielleitung1@lv8.dskv.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: spielleitung2@lv8.dskv.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbauer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: jugend@lv8.dskv.de
Damenreferentin	Dori Kurz Sebastian-Rieger-Str. 27 86899 Landsberg am	Tel. 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: damen@lv8.dskv.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel./Fax: 0 89 / 6 70 55 30 E-Mail: schriftfuehrung@lv8.dskv.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 Fax: 0 98 25 / 20 35 09 E-Mail: chronik@lv8.dskv.de
Ehrenpräsident	Jochen Kindt Sandreuthstraße 19 90441 Nürnberg	Tel: 09 11 / 41 68 42 E-Mail: jochen@roth31.de

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee, Konto Nr.: 8036470, BLZ: 711 601 61

Bayerische Meister 2010



Hanne Schlatterer und Josef Fuchs
Foto: Toni Peters

BEM in Roth der Skathöhepunkt des Jahres

Das zweite Wochenende im April war in diesem Jahr der Termin für die Bayerischen Skatmeisterschaften der Junioren, Senioren, Damen und Herren. In der Stadthalle von Roth trafen sich die Sieger des Vorjahres sowie die Qualifizierten aus den regionalen Vorturnieren zum Wettstreit der Spielkarten. Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Richard Erdmann und unserer Verbandspräsidentin Annemarie Hasl konnte mit dem Wettkampf begonnen werden.

Die Junioren sowie auch die Senioren konnten bereits am Samstag nach fünf gespielten Serien ihre Meister küren. Bei unseren Jüngsten setzte sich Steven Kern von Karo Dame Essingen mit überlegenen 4.613 Punkten an die Spitze des Feldes. Den zweiten Platz erreichte Julius Vogler (SC Pik 9 Dillingen) vor Michael Wörrlein (Skatfreunden Creglingen). Das Seniorenturnier wurde von Peter Kreuz, Erster SC Coburg, mit 5.883 Punkten gewonnen. Mit einer tollen Serie (1.749 Punkte) konnte er sich im letzten Durchgang noch vor den Ingolstädter Günter Palm (5.359 Punkte) und den Nördlinger Karl Lein (4.833 Punkte) setzen.



Julius Vogler – Steven Kern – Michael Wörrlein



Günter Palm – Peter Kreuz – Karl Lein

Das Turnier der Damen - wie bei den Herren mit acht in zwei Tagen zu spielenden Serien - erlebte ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit nur 237 Punkten Unterschied zwischen den Rängen 1 und 6. Geprägt wurde diese Meisterschaft von Skatfreundin Brunhilde Habelt, die gefühlt ständig auf Platz 1 stand - nur nicht zum Schluss. Im Zieleinlauf wurde ihr der Meistertitel von Hanne Schlatterer (Kreuz Dame Dorfmerkingen) mit 9.069 Punkten entrissen und auch Leonie Langenheder (1.SC Stein) zog mit 8.980 Punkten noch an der Uffenheimerin mit letztlich 8.889 Punkten vorbei. Ist schon ein Kreuz mit den Damen - aus Dorfmerkingen.

Die Herren der Schöpfung saßen am Samstag gemütlich beim Mittagessen – und da war das Turnier eigentlich schon entschieden. Josef Fuchs legte einen wahren Blitzstart mit 3.759 Punkten nach zwei Serien hin, seinen Vorsprung von fast 1.000 Punkten ließ er sich dann auch bis zum Ende (da waren es noch gute 200) nicht mehr nehmen. Mit einem Hänger in Serie 3 erspielte sich der „Sepp“ von den Fuggerbuben Augsburg mit 10.458 Punkten nach zwei Bayernpokalsiegen nun seinen ersten Meistertitel der Herren. Auf dem zweiten Platz folgte Tino Dettenrieder (Skatfreunde Lohr) mit 10.249 Punkten, dahinter auf Rang 3 Werner Winzinger (München-Süd) mit 9.557 Punkten und dem Turnierbestwert von nur drei (!!!) verlorenen Spielen. Die Plätze 4 und 5 gingen an Martin Crawley (Hohenlohe Crailsheim) mit 9.312 Punkten und Gerhard Keil (Robin Hood Nürnberg) mit 9.240 Punkten.

Mitbestimmende Spieler der ersten Turnierhälfte waren noch Sepp Wagner, der sich in der fünften Serie mit 8:7 selbst abschoss, und Michael Wedde, der sich bis Serie 6 im Spitzenfeld befand und schlussendlich mit drei miserablen Serien noch auf Rang 43 abstürzte.

Spielleitung und Organisation waren perfekt - ein dickes Lob an Marion Schindhelm, Toni Peters und Udo Karbauer! Und an alle DEM-Qualifizierten:

Wer **nicht** nach Oberhamersbach kommen kann, möge sich bitte **rechtzeitig** abmelden....

Wolfgang Niedrig

Ergebnisse: Herren – Damen – Senioren – Junioren

1	Josef Fuchs	Fuggerbuben Augsburg/Gö	10.458
2	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	10.249
3	Werner Winzinger	München Süd	9.557
4	Martin Crawley	Hohenlohe Crailsheim	9.312
5	Gerhard Keil	Robin Hood Nürnberg	9.240
6	Jörg Stoppel	Hohenlohe Crailsheim	9.230
7	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde	9.213
8	Albert Vosseler	Gesellige Runde Bad Tölz	9.195
9	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	9.130
10	Hermann Funk	Hohenlohe Crailsheim	9.040
11	Axel Komnick	1. Skatclub Kulmbach	9.040
12	Nicolai Coursow	Studentenskatclub Würzburg	8.964
13	Karsten Plänker	Peanuts & Würmtaler	8.946
14	Thomas Pietzka	Fuggerbuben Augsburg/Gö	8.924
15	Dietrich Stoll	Kreuz Ass Feuchtwangen	8.828
16	Elmar Mazuran	Herz Dame München-Ost	8.815
17	Volker Criens	Reizende Buben Altötting	8.795
18	Heinz-Jürgen Neuner	Robin Hood Nürnberg	8.778
19	Roland Müller	München Süd	8.691
20	Hans Stephan	1. SC Noris Nürnberg	8.685
1	Hanne Schlatterer	Kreuz Dame Dorfmerkingen	9.069
2	Leonie Langenheder	1. SC Stein	8.980
3	Brunhilde Habelt	Hohenlohe Offenheim	8.889
4	Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach	8.842
5	Brigitte Thalacker	Edelweiß Rosenheim	8.818
1	Peter Kreuz	Erster SC Coburg	5.883
2	Günter Palm	Grandhand Ingolstadt	5.359
3	Karl Lein	Drehorgel Nördlingen	4.833
4	Fritz Faul	Herz Ass Hüttlingen	4.729
5	Wilfried Gausl	1. SC Zirndorf	4.642
6	Peter Reiter	1. Skatclub Erlangen	4.443
7	Erhard Bald	Eussemer Skatklopfer	4.404
8	Werner Johann	Herzbube Veitshöchheim	4.314
1	Steven Kern	Karo Dame Essingen	4.613
2	Julius Vogler	Pik 9 Dillingen	3.955
3	Michael Wörrlein	Skatfreunde Creglingen	3.441

Skatverband Region München e.V.

Ergebnisse VG80 Einzelmeisterschaft 2010

Ende Februar fand die Einzelmeisterschaft der VG80 statt. Insgesamt kamen 63 Spieler um ihren Meister zu finden, darunter 22 Senioren. Dominiert wurde die Veranstaltung von Familie Stemmer: Bei den Damen errang Rosmarie Stemmer mit 7.287 Punkten aus acht Durchgängen den ersten Platz; bei den Senioren sicherte sich Lorenz Stemmer mit 5.523 Punkten in vier Serien Rang 1.

Bei den Herren trat kein Mitglied der Familie Stemmer an und so konnte sich nach 8 Serien Elmar Mazuran mit 9.919 Punkten den Sieg sichern.

Susann Wasikowski

Platz	Damen	Club	Punkte
1.	Rosmarie Stemmer	Herz Bube München	7.287
2.	Claudia Bickel	Herz Bube München	7.089
3.	Katharina Fischer	München-Süd	6.800
4.	Danuta von Possel	Herz Bube München	6.421
5.	Irmgard Stronk	Lohhofer Spitzbuam	4.641
6.	Marlies Stingl	Peanuts & Würmtaler	1.549

Platz	Senioren	Club	Punkte
1.	Lorenz Stemmer	Herz Bube München	5.523
2.	Manfred Graap	Westkreuz Pasing	4.257
3.	Heinz Müller	Alter Peter München	4.215
4.	Ernst Poloczek	"Grand Hand" Ingolstadt	4.163
5.	Theodor Berger	Westkreuz Fuchse	4.115
6.	Günther Palm	"Grand Hand" Ingolstadt	4.015
7.	Jochen Diebel	Jahn Bogenhausen	3.938
8.	Hans Kusmierz	München-Süd	3.822

Platz	Herren	Club	Punkte
1.	Elmar Mazuran	Herz Dame München Ost	9.919
2.	Karsten Plänker	Peanuts & Würmtaler	9.697
3.	Andreas Kreßner	Peanuts & Würmtaler	9.368
4.	Werner Winzinger	München-Süd	8.782
5.	Rainer Pfandke	Pik Dame München	8.555
6.	Thomas Jung	Asquetscher Gröbenzell	8.246
7.	Franz Festl	Anzing Poing	8.236
8.	Franz Schuldes	München-Süd	8.230
9.	Achim Schmidt	Jahn Bogenhausen	8.224
10.	Olaf Schindler	Skatfreunde Schrobenhausen	8.137

Skatfreunde Schrobenhausen e. V.

gegründet 1978

*Achtung!
Spielstätte ist unser Vereinslokal
"Schleifmühlwirt" in Schrobenhausen-Mühlried,
Am Steinbach 13, Tel. 0 82 52 / 26 64
Hier können Sie auch ausgiebig Spargel essen.*

Einladung zum 32. Skat-Spargelturnier

in Schrobenhausen

am Samstag, 5. Juni 2010

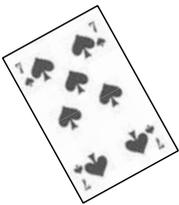
Beginn: 14.00 Uhr Anmeldeschluss: 13.45 Uhr

Startgeld für Einzelpersonen: 12,- €inkl. Kartengeld
Startgeld für Mannschaften: 10,- €pro Mannschaft
Das Startgeld der Mannschaften wird voll ausgezahlt.
Abreizgeld: bis 3 verlorene Spiele je -,50 €
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,- €
Durchführung: 2 Serien zu je 48 Spielen

**Jeder 4. Teilnehmer gewinnt einen Preis.
Das gesamte Startgeld wird ausgezahlt.**

1. bis 3. Preis Geld mit großem Teller und Spargel
4. bis 8. Preis großer Teller und Spargel
ab 9. Preis weitere Spargel-Preise

Voranmeldungen bis 4. Juni 2010 / 17 Uhr bei Peter Grünert, Tel. 0 82 52 / 91 50 19
oder per E-Mail an peter@gruenert-zaunbau.de



PIK 7 – Bad Steben



Großes Skat-Turnier

am

31. Juli 2010 - 11.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Issigau
(Ausfahrt A9 Berg)

Modalitäten:

3 Serien a 48 Spiele / **Konkurrenzen:** Einzel- Mannschaftswertung

Startgeld-Einzel: 30,00 € + 1,00 € Kartengeld

Startgeld-Mannschaft: 20,00 € 4er Mannschaft

Verlorene Spiele: 1-3 Spiel 0,50 € - ab dem 4. Spiel 1,00 €

Preisgelder – Einzelwertung gesamt:

1. Platz	750,00 €	5. – 7. Platz	100,00 €
2. Platz	500,00 €	8. – 14. Platz	75,00 €
3. Platz	300,00 €	15. – 24. Platz	60,00 €
4. Platz	200,00 €	25. – 34. Platz	50,00 €
		35. Platz	30,00 €

Preisgelder-Einzelwertung pro Serie / Mannschaftswertung gesamt:

1. Platz	100,00 €
2. Platz	75,00 €
3. Platz	50,00 €
4. Platz	30,00 €
5. Platz	10,00 €



1. Platz	250,00 €
2. Platz	200,00 €
3. Platz	150,00 €
4. Platz	100,00 €

Die Preisgelder sind für 150 Skatspieler ausgelegt. Sollten mehr Meldungen eingehen, so wird das Preisgeld entsprechend aufgestockt.

Verspätete Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn genügend Platz vorhanden ist. Bad Steben verfügt über ein staatliches Spielcasino. Jeder Turnierteilnehmer hat einmal freien Eintritt.

Anmeldeschluss:

29. Juli 2010 – 22:00 Uhr

bei Harald Kümpfel: ☎ 0 92 88 / 87 15

Fax: 0 32 12 / 264 19 45

E-Mail: angelikaharald@web.de

Für

Speisen und Getränke
zu günstigsten Preisen
ist bestens gesorgt!

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Faschingsskat in Bad Füssing

Mit einem kräftigen Helau begrüßte Johann Kalenda als 1.Vorstand des gastgebenden Vereins 1.Skatclub Bad Füssing e.V. die Teilnehmer aus ganz Niederbayern und München im Clublokal Mini-Golf-Schänke. Herzlich willkommen hieß er auch die oberösterreichischen Skatfreundinnen und Skatfreunde sowie Artur Christmann, den Präsidenten der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz.

In einem fairen und spannenden Matchstand nach drei Serien der Sieger fest.

Franz Dietesdorfer aus Sattledt/Oberösterreich gewann mit 4.008 Punkten vor Hans Klier, dem Ehrenmitglied des 1.Skatclub Bad Füssing e.V., mit 3.677 Punkten und dessen Vereinskollegen Dieter Becker und Arno Schulze mit 3.671 bzw.3.513 Punkten.

Beste Dame wurde Helga Müller aus Sattledt/Oberösterreich, die für 3.411 Punkte nicht nur mit einem Geldpreis, sondern auch mit einer Orchidee "belohnt" wurde.

Johann Kalenda

Zehn Tandems fahren zur Bayerischen

Am 27. Februar 2010 fand in Ergolding die Tandem-Meisterschaft unserer VG statt: teilgenommen haben an diesem Turnier noch zwei Teams der VG 82. Insgesamt spielten 20 Tandems um die Qualifikation zur Bayerischen, an der die zehn besten Duos teilnehmen werden. Nach einem gut vierstündigen Wettkampf standen die Sieger fest. Für die Bayerische Tandem-Meisterschaft am 8. Mai 2010 in Roth qualifizierten sich:

1. Platz	Waldbuben Waldmünchen	4.774 Punkte
2. Platz	1. Ergoldinger SC 3	4.536 Punkte
3. Platz	SC Frischauf Kelheim 2	4.444 Punkte
4. Platz	Landshuter Füchse 2	4.286 Punkte
5. Platz	SC Gäuboden Straubing 3	4.257 Punkte
6. Platz	Die reizenden Buben Altötting 2	4.256 Punkte
7. Platz	1. SC Passau	4.231 Punkte
8. Platz	Wastl-Asse Bad Abbach 1	4.054 Punkte
9. Platz	SC Gäuboden Straubing 2	4.025 Punkte
10. Platz	1. Ergoldinger SC 1	3.643 Punkte

Hans-Dieter Eckold

Straubinger Skatspieler auf ersten Platz

Am ersten Liga-Spieltag der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz nahmen elf Teams teil. Die Spieler Peter Müller, Alois Eherer, Manfred Pummer und Horst Hausladen vom Skatclub Gäuboden Straubing erspielten die maximale Liga-Punktzahl von 12 und erreichten insgesamt 12.587 Spielpunkte. Auf den zweiten Platz kamen mit 9 Liga-Punkten und 13.540 Spielpunkten die Landshuter Füchse mit den Spielern Gerrit Weiß, Helmut Hammerl, Max Müller und Winfried Scholz. Den 3. Platz errangen die Spieler Sabine Heinemann, Joachim Nentwich, Johann Käferlein und Enoch Lemcke von den Wastl-Assen Bad Abbach. Sie erzielten 9 Liga-Punkte und 11.633 Spielpunkte.

Hans-Dieter Eckold

Kelheimer gewinnt beim Thansteiner Skatturnier, Antonia Liebs beste Dame

Zum zweiten Mal veranstalteten die Thansteiner Skatfreunde zu Ehren ihres verstorbenen Gründungsmitgliedes Gerhard Bärenfänger-de Haan ein Skat-Gedächtnisturnier. Über 40 Kartenfreunde kamen aus dem Skatverband Niederbayern/Oberpfalz in das Wintergarten Cafe und reizten um Geld- und Sachpreise. Schirmherrin Anna Irl aus Neunburg erinnerte an die besonderen Eigenschaften des Gründungsmitgliedes de Haan und gratulierte allen Gewinnern persönlich bei der Siegerehrung.

Im Namen der Thansteiner Skatfreunde begrüßte Vorstand Ulrich Knoch die Spieler, unter ihnen auch den Ehrenpräsidenten der VG Niederbayern/Oberpfalz Johann Kalenda. Er dankte der Schirmherrin und namentlich den Sponsoren, die Geld- und Sachpreise für die Ausrichtung des Skatturniers zur Verfügung gestellt hatten. Mit einem „Gut Blatt“ und viel Strategie wurde um an 12 Tischen um den Einzel- und Mannschaftsieg gekämpft. Drei Runden mit je 48 Spielen waren zu absolvieren. Unter der bewährten Führung von Spielleiter Johann Bielmeier gab es keinen einzigen Protest und keiner der drei Schiedsrichter musste ins Spielgeschehen eingreifen.

Bei der Siegerehrung konnte Schirmherrin Anna Irl Skatfreunden aus Straubing, Abensberg, Schwandorf, Bad Füssing, Bad Abbach, Schwandorf, Landshut, Regensburg, Kelheim und Passau begrüßen. Sie erinnerte an den begeisterten Kartenspieler Gerhard de Haan. Er unterstützte das regionale Vereinsleben mit Rat und Tat und förderte die Tugenden Gemeinschaftsgefühl und Hilfsbereitschaft. Viele Menschen beschenkte er mit offener Hand, mit Geist, Klugheit und Humor, so Anna Irl.

Der Vorsitzende der Verbandsgruppen Niederbayern/Oberpfalz Artur Christmann dankte den Thansteinern für die Ausrichtung des Turniers und lobte die gute Organisation. Das Gerhard-de Haan-Gedächtnisturnier gewann Franz Jackermeier vom SC Frischauf Kelheim mit 4.926 Punkten. Mit Serien von 1.623, 1.346 und 1.957 Punkten hatte er das größere Kartenglück und gewann den ersten Geldpreis. Michael Wedde von den Skatfreunden Straubing kam mit 4.340 Punkten auf Rang zwei. den dritten Platz holte sich Johann Käferlein von Wastl-Asse Bad Abbach mit 4.018 Punkten. Antonia Liebs vom SC Schwandorf belegt mit 3.916 Punkten (932, 1.263, 1.721) den vierten Platz und erhielt als beste Dame zusätzlich einen Sonderpreis. Die besten Thansteiner waren Albert Alt (12. Platz) und Franz Tennert (15.). In der Mannschaftswertung siegte Straubing 1 (13.854) vor Regensburg/Kelheim (13.663) und Schwandorf (12.009). Im August ist anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Thansteiner Skatfreunde ein Gründungsturnier geplant.

Anfängerkurse für Jung und Alt finden auf Anfrage im Wintergarten Cafe statt. (gdl)



Das Siegerfoto zeigt die Schirmherrin Anna Irl mit den Gewinnern des Gedächtnisturniers Franz Jackermeier, Michael Wedde, Antonia Liebs, Johann Käferlein und dem Vorsitzenden der Thansteiner Skatfreunde Ulrich Knoch (v. links). Im Hintergrund Spielleiterin Birgit Knoch und die Führer der besten Mannschaften vor dem Wintergarten Cafe. (gdl)

Hans-Dieter Eckold

1. Bad Abbacher Marktmeisterschaften

Es allen Recht zu machen ist eine schwierige Kunst. Die Wastl-Asse Bad Abbach, ein junger, ehrgeiziger Club, haben es bei ihrer ersten Marktmeisterschaft versucht. Rauchern sollte auch während des Spiels ihre Zigarette, Pfeife oder Zigarre gegönnt werden, Nichtraucher sollten nicht durch Raucherpausen oder schlechte Luft belästigt werden. Obwohl dies eine Organisation für zwei Räume erforderte, verzichteten die Wastl-Asse nicht auf einen Mannschaftswettbewerb. 60 Teilnehmer, hauptsächlich von den drei weiteren Landkreisclubs, aber auch aus Königsbrunn, München, Feucht und sogar Karlsruhe und Bremerhaven honorierten dieses Bemühen. Auf die üblichen Zwischenergebnisse musste verzichtet werden, weil derzeit noch kein Computerprogramm den speziellen Organisationsvorstellungen genügt. Der Spannung tat dies keinen Abbruch, trotz des scheinbar komplizierten Vier-Farben-Gruppen-satzsystems konnte das Turnier im üblichen Zeitrahmen beendet werden und Herr Bürgermeister Ludwig Wachs die Siegerehrung vornehmen.

Rudolf Perzul, Skatass aus Schwaben, hatte in der 1. Serie 2.070 Punkte vorgelegt, musste sich jedoch nach zwei schwächeren Durchgängen mit Rang 6 begnügen. Michael Wedde aus Straubing – als bester Raucher – belegte Rang 5. Während ein neues Gesicht in der Skatszene, Engelbert Lautenschlager aus Thanstein, das "Treppchen" mit 3.807 Zählern knapp verfehlte, gingen die ersten drei Plätze an bekannte Cracks der VG. Lokalmatador Johann Käferlein konnte sich in der 3. Serie nach 1.860 Punkten auf Rang 3 vorarbeiten (insgesamt 3.848), während sich Inger Schmidhuber (Frischauf Kelheim) und Manfred Schweiger (Skatfreunde Straubing) am Spitzentisch ein packendes Duell lieferten, das schließlich Schweiger mit 3.999 gegenüber 3.996 für sich entscheiden konnte. Inger Schmidhuber bekam damit natürlich auch den von der Vereinswirtin Marlene Semmler gestifteten Sonderpreis für die beste Dame, während der Pokal der Gemeinde nach Straubing ging.

Für die Sonderpreise hatten sich die Organisatoren Johann Käferlein, Joachim Nentwich und Heinz Sauer etwas Besonderes ausgedacht - Bürgermeister Wachs löste die Preisträger aus und so erhielten Alarich Hooper aus Landshut wegen der meisten verlorenen Spiele, Erika Ihlenfeld von Babo Abensberg als punktletzte Teilnehmerin und Heike Saueremann aus Nordenham (Nähe Bremerhaven) wegen der weitesten Anreise Gutscheine für die Therme Bad Abbach.



vorne: Johann Käferlein, Inger Schmidhuber,
Manfred Schweiger (Marktmeister), Joachim Nentwich,
hinten: Heinz Sauer und Bürgermeister Ludwig Wachs.

Im Mannschaftswettbewerb deutete sich schon in der ersten Serie ein Zweikampf zwischen den "schrecklichen Vier" aus Straubing (Schweiger, Wedde, Rönz, Kirmeier) und Bogenhausen (Perzul, Knauff, Schmidt, Waschkowski) an, der nach zwei Serien zugunsten der Münchner entschieden schien.

Eine starke Schlussserie aber sah die Straubinger mit tollen 14.062 deutlich in Front vor Jahn Bogenhausen (13.204) und einer gemischten Truppe (Schmidhuber, Kalenda, Bohn, Heindl, 12.046).

Johann Käferlein

Termine 2010 (ohne Gewähr)

Mai	02.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Rosenheim	VG82
	08.	10.00 Uhr	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
		10.00 Uhr	Spargelturnier BABO 2004	Abensberg	VG83
	15.	10.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	DKB - Mönchsroth	VG88
	22.-24.		DSJM	Düsseldorf	DSkV
	24.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	28.-30..		Vergleichskampf mit ÖSkV	Mamming	VG83
	29.+30.	09.00 Uhr	55. Deutsche Einzelmeisterschaft	Oberharmersbach	DSkV
Juni	03.	10.00 Uhr	Preisskat	Schnaitheim	VG88
	05.	14.00 Uhr	Spargelturnier	Schrobenhausen	VG80
		10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
		13.00 Uhr	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
	12.		2.BL - 2.DBL - RL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Murnau	VG81
	19.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier + Vorständeturnier	Creglingen	VG87
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Königsbrunn	VG89
	19.-26.		Seniorenwoche	Windischgarsten	VG83
	20.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
		10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	27.	10.00 Uhr	Bayernpokal Wertungsturnier für VG85+VG86+VG88	Roth	BSkV
Juli	03.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Kelheim	VG83
	10.	10.00 Uhr	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	11.	09.00 Uhr	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	17.+18.	14.00 Uhr	Champions League	Düsseldorf	DSkV
	18.	10.00 Uhr	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
	22.-25.		4. Skatolympiade	Altenburg	DSkV
	24.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG80
	31.	11.00 Uhr	Offenes Turnier Pik Sieben, Bad Steben	Issigau	VG86
August	01.	13.30 Uhr	Damenpokal		VG82
	07.	10.00 Uhr	Sommerturnier im Haslinger Hof	Kirchham	VG83
	07.+08.	10.00 Uhr	5. Deutsche Tandemmeisterschaft	Magdeburg	DSkV
	15.	10.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	21.	10.00 Uhr	Deutschlandpokal	Magdeburg	DSkV
	22.	09.30 Uhr	Vorständeturnier	Magdeburg	DSkV
	28.	10.00 Uhr	Jubiläumsturnier	Thanstein	VG83

Termine 2010 *(ohne Gewähr)*

September	04.	10.00 Uhr	Gillamoos	Abensberg	VG83
	04.+05.		1. BL + 1. DBL	Kassel	DSkV
	11.		2. BL - RL - OL - LL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Straubing	VG83
	18.		Aufstiegsrunde DBL	Mamming	BSkV
	19.	10.00 Uhr	Bayerischer Damenpokal	Mamming	BSkV
	25.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Schwand	VG85
		13.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
		10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Mattsies	VG89
	26.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier und Jubiläumsturnier	Bad Wiessee	VG81
Oktober	02.		Landesliga Aufstiegsrunde		BSkV
	03.	10.00 Uhr	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG83
	09.	10.00 Uhr	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG89
	10.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	München	VG80
	16.	10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Regensburg	VG83
		13.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Coburg	VG86
		10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Schwäbisch Gmünd	VG88
	17.	10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	23.+24.	10.00 Uhr	40. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Stuttgart	DSkV
	30.	10.00 Uhr	4. Wertungsturnier	Landshut	VG83
	31.	10.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Goldbach	VG87
November	06.	10.00 Uhr	Dziallas - Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
		14.00 Uhr	5. Wertungsturnier	Crailsheim	VG88
	07.	10.00 Uhr	5. Wertungsturnier	München	VG80
	13.+14.		Städtepokal Endrunde	Oyten	DSkV
	14.		Gänsekat	Waldkraiburg	VG82
	20.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
	20.+21.	10.00 Uhr	DSkV - Kongress	Hannover	DSkV
	21.	10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	27.		BSkV - Verbandstag	Roth	BSkV
	28.	13.30 Uhr	Damenpokal	München	VG80

Liga 2010

Hallo Liga-Freunde, wenn Ihr diese Ausgabe der BSR (Mai/Juni 2010) in die Hand bekommt, hat der Ligaspieltag am 24. April bereits stattgefunden. Aus diesem Grunde verzichte ich darauf, die Tabellen vom März-Spieltag in diesem Heft zu veröffentlichen – sie sind dann mehr als "überholt". Aktuelle Tabellen - meist schon am Abend des Spieltags - immer hier:

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Tandem - Vorrunde: Sieg von Robin Hood



Am 13.03.2010 fand in Stein die Tandem-Vorrunde der VG 85 statt.

Von diesmal leider nur 18 teilnehmenden Teams qualifizierten sich 9. Wie letztes Jahr belegten die Aischgründer Neustadt (Michael Frühwald und Bruno Schreiber) den letzten Qualifikationsplatz (9.). Man kann sagen, sie spielen jedes Jahr auf den Punkt!

Nach der ersten Serie führte Nicolaj Bassing und Rainer Warkentin (Robin Hood) und gaben diesen Vorsprung nicht mehr ab.

Jürgen Beyer und Ralf Neumeister (Kleeblatt Fürth) wurden Zweite.

Platz 3 belegten Marion Schindhelm und Karin Warkentin (Robin Hood).

Karin Warkentin

Rang	Mannschaft	Spieler/in	Punkte
1.	Robin Hood Nürnberg I	Nico Bassing - Rainer Warkentin	5.396
2.	Kleeblatt Fürth I	Jürgen Baier – Ralf Neumeister	5.015
3.	Robin Hood Nürnberg II	Karin Warkentin – Marion Schindhelm	4.554
4.	Robin Hood Nürnberg IV	Heinz-Jürgen Neuner – Fritz Hellmann	4.362
5.	1. SC Zirndorf I	Heinz Weber – Wilfried Gauls	4.214
6.	Euroskat Treuchtlingen	Peter Stemmer – Wolfgang Wehr	4.049
7.	1. SC Erlangen I	Sabine Meinel – Heinz Speelmann	4.020
8.	Burgbuben Feucht I	Harry Speyer – Willi Klaus	3.960
9.	Die Aischgründer Neustadt	Bruno Schreiber – Michael Frühwald	3.839

Bezirksliga Mittelfranken Tabellenführung vom 1. SC Stein

Die Mittelfränkische BZL hat dieses Jahr einen besonders kleinen Rahmen - es sind nur fünf Mannschaften am Start. Der 1. Spieltag verlief demzufolge in entspannter und gemüthlicher Atmosphäre, wozu nicht zuletzt auch die gute Betreuung durch die Wirtsleute der Steiner Sportgaststätte Am Weiherberg beitrug. Nach drei Serien stand der Tagessieger fest: Erster wurde der 1.SC Stein, der seinen "Heimvorteil" nutzen konnte und mit 12.312 Zählern und 9 zu 3 Wertungspunkten vor den Burgbuben Feucht die Tabelle anführt.

Rang	Mannschaft	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	1. SC Stein	12.312	9
2	Burgbuben Feucht	13.474	7
3	Windsbach 01	10.282	7
4	Kleeblatt Fürth	9.446	5
5	1. SC Erlangen	8.988	2

Karin .Warkentin

Skatverband Südostbayern e.V.

Schinkenturnier des Skatclubs Edelweiß Rosenheim

Zum 30. Mal führte der Skatclub Edelweiß Rosenheim sein traditionelles Schinkenturnier durch. Trotz schönen Wetters und Stau auf der Autobahn konnte Brigitte Thalacker 63 Skatfreundinnen und -freunde aus den Verbandsgruppen 80, 81, 83 und natürlich auch aus der eigenen VG beim Kirchenwirt in Rosenheim-Pang begrüßen. Bedingt durch den Stau auf der Autobahn verzögerte sich der Beginn des Turniers etwas.

Es wurden pro Tisch ein Geldpreis sowie 10 kleine österliche Präsentkörbe, die u. a. auch einen Schinken enthielten, ausgespielt.

Nach drei fair gespielten Serien konnten die Gewinner bekannt gegeben werden:

1	Volker Criens	Reizende Buben Altötting	3.971
2	Johannes Kulzer	Jahn Bogenhausen	3.747
3	Stefan Kuchar	Reizende Buben Altötting	3.712
4	Klaus Nitzsche	Skatfreunde Straubing	3.680
5	Richard Waschkowski	Herz Bube München	3.660
6	Rolf Schüssler	Bad Füssing	3.483

Brigitte Thalacker



Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unerwartet unser 1. Vorstand

Wolfgang Weidmann

* 29. Mai 1955

† 7. April 2010

Es trauern um ihn der 1. Skatclub Roßtal und alle, die ihn kannten.

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Das Präsidium

1. Skatclub Roßtal

Die Vorstandschaft

Oberfränkischer Skatverband e.V.

2. Wertungsturnier des Oberfränkischen Skatverbandes e. V. in Schirnding am 13. März 2010

Wieder einmal trafen sich die oberfränkischen Skatspieler/innen beim 1. SC Arzberg in der Gemeindehalle Schirnding - diesmal zum 2. Wertungsturnier der Saison. Vorstand Klaus Franzke und Schirmherr Stefan Klaubert, 3. Bürgermeister der Stadt Arzberg, begrüßten alle auf das herzlichste und wünschten "*Gut Blatt*".

Nach 7 Stunden ruhigen Skatspiels und optimaler Bewirtung (und anfangs leider sehr unterkühlter Atmosphäre - die Heizung streikte!) war klar, wer die besten Blätter erwischte hatte: Heinz Kliegel vom 1. Hofer SC siegte mit 4.581 Punkten vor Alfred Böttger (Skatfreunde Risiko Seussen; 4.447 Punkte). und Peter Leupold (Skatfreunde Förbau /4.076 Punkte)

In der Mannschaftswertung war gegen die Seussener Skatfreunde kein Kraut gewachsen - die zweite Mannschaft erreichte 13.464 Punkte und lag damit deutlich vor der eigenen "ersten Garnitur", die es auf 12.314 Zähler brachte. Als dritter folgte dann das Quartett aus Förbau mit 12.196 Punkten.

Die Arzberger blieben ihrer Tradition treu - **jede** Dame erhielt einen Preis! Von diesem "Sonderpreistisch" durfte sich Hannelore Haase (Spielgemeinschaft Letzte Rettung, Platz 22) als beste Teilnehmerin zuerst bedienen.

Dunja Köhler

Danke - der Schinken war klasse!

Hannelore Haase



Hannelore Haase, Peter Leupold, Heinz Kliegel, Alfred Böttger und Klaus Franzke

Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2010

Am 27. + 28. Februar trafen sich annähernd 50 Damen, Herren und Senioren aus den oberfränkischen Vereinen in Altenplos (wo auch sonst?), um ihre Einzelmeister zu ermitteln und sich zur Bayerischen Einzelmeisterschaft zu qualifizieren.

Die Senioren spielten ihre 5 kurzen Serien am Samstag und diesmal hatte Marian Walter vom SC Altenburg Bamberg (Bayernmeister 2007) mit 5.664 Punkten die Nase vorn, gefolgt von Bernd Schwanfelder (Erster SC Coburg; 5.329 Punkte) und Erhard Kuschka (1. SC Arzberg 1983 e.V.; 4.940 Punkte).

Die Damen und Herren hatten am Samstag 5 Durchgänge "gemischt" absolviert und traten zum Endspurt am Sonntag "getrennt" an.

Karin Schirmer (Coburger Skatclub "Die Mohrenköpfe") begann an 1/1 und konnte nach einigem Hin und Her bzw. Runter und Rauf schließlich mit 8.040 Punkten als erste aufs Treppchen steigen - sie wurde zum zweiten Mal nach 2006 Oberfränkische Meisterin. Auf den Plätzen folgten Dunja Köhler (1. SC Arzberg 1983 e.V.; 7.489 Punkte) und Petra Stock (Skatclub Adam Riese Bad Staffelstein; 7.210 Punkte), die vom *letzten* Platz vorrücken konnte.

Präsident Walter Meister (SC Weißenstein Stambach) begann als Tagesbester, musste dann aber doch zwei Verfolger passieren lassen und landete mit 8.910 Punkten auf Rang 3. Ganz vorne spielte sich zwischen den Skatfreunden Johlke (1. SC Kulmbach) und Leupold (Skatfreunde Förbau) ein "Skatkrimi" ab. Mit 9.225 Punkten - was genau 2 (in Worten: zwei) Punkte Vorsprung bedeutete - konnte ein glücklicher Peter Leupold seinen dritten Meistertitel nach 1989 und 1991 feiern. Klaus-Peter Johlke hatte mit 9.223 Punkten das Nachsehen und haderte noch lange mit seinem Schicksal.

Den Siegern und Platzierten unsere herzlichste Glückwünsche und allen oberfränkischen Vertretern demnächst in Roth „Gut Blatt“!

Karin Schirmer



Die Siegerinnen Petra Stock - Karin Schirmer – Dunja Köhler

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Mainfränkische Mannschaftsmeisterschaft

23 Teams traten im Februar 2010 in Langenprozelten zu einem Wettbewerb an, der als Meisterschaft der Rekorde in die Analen eingegangen ist.

Von Anfang an in Führung gelegen, erkämpften sich die Skatfreunde Lohr I mit Carsten Tully, Klaus Ordnung, Thomas Walter und Tino Dettenrieder in fünf Serien am Samstag einen Vorsprung von 3.510 Punkten. Auch am Sonntag, als nach Punktstand gesetzt und der Ruf nach Dopingkontrolle lauter wurde, bauten die Spessartstädter ihre Führung weiter aus, am Ende betrug der Abstand fast 5.000 Zähler. 1.159 im Schnitt bei 32 Serien bedeuten das beste Ergebnis in der 34-jährigen Geschichte des Mainfränkischen Skatverbandes. Es war der achte Lohrer Sieg in dieser Disziplin, auch das ist Rekord.

Vizemeister wurden die mitfavorisierten Kahlgründer Skatfreunde Harald Däfler, Matthias Riedl, Holger Wissel und Wolfgang Zang. Erstaunlich die Ränge drei und vier der neuen Formationen Skatfreunde Lohr IV und Hohenlohe Uffenheim II. Für Lohr trumpften hier Werner Völker, Erhard Preisler, Roswitha Körper und Rudolf Wiesner auf, für Uffenheim Karsten Neumann, Brunhilde Habelt, Jens Fischer und Rainer Kroker.



Eine neue MSKV-Bestmarke gab es auch bei den Einzelergebnissen. Tino Dettenrieder hatte den Lauf seines Lebens und erreichte 11.317 Punkte. Es folgten der Eußenheimer Helmut Emmert mit 9.466 und Coskun Demirhan (Creglingen) mit 9.310 Zählern.

Tino Dettenrieder

Tino Dettenrieder, Carsten Tully, Klaus Ordnung und Thomas Walter (von links)

Foto: Toni Peters

1.	Skatfreunde Lohr I	37.097
2.	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	32.214
3.	Skatfreunde Lohr IV	31.647
4.	Hohenlohe Uffenheim II	31.447
5.	Herzbube Veitshöchheim	31.132
6.	Eußerner Skatklopfer I	31.109
7.	Skatfreunde Creglingen I	30.969
8.	Hohenlohe Uffenheim I	30.919
9.	Skatfreunde Lohr II	30.570
10.	Falterturm Kitzingen	30.179

Mainfränkische Tandemmeisterschaft



Josef Dols und Helmut Emmert

Foto: Toni Peters

Drei Wochen nach einem denkwürdigen Mannschaftskampf purzelten erneut die Rekorde. 42 Paare reizten im März in Karlstadt, so viele wie bayernweit noch nie zuvor.

Der Verein mit dem größten Aufgebot wurde hier mit dem Titelgewinn belohnt. Die Routiniers Josef Dols und Helmut Emmert aus dem Weinort Eußenheim erzielten noch dazu ein Traumergebnis wie es bisher nicht annähernd erreicht worden war.

Rang zwei belegte das Ehepaar Brunhilde und Herbert Habelt, während der dritte Platz vom Rhön-Duo Karl Osieja und Sebastian Martin errungen wurde. Die meisten Startplätze fürs Bayernfinale konnten die Lustigen Buben Wenighösbach und die Skatfreunde Lohr verbuchen, jeweils vier ihrer fünf Teams kamen weiter.

Das in den MSKV-Tandemwettbewerben bisher höchste Einzelresultat erspielte sich Josef Dols mit 3.282 Zählern. Nächstbeste waren Tino Dettenrieder und Helmut Emmert mit 3.012 bzw. 2.742 Punkten.

Tino Dettenrieder

1.	Eussemer Skatklopper V	6.024
2.	Hohenlohe Uffenheim II	4.682
3.	Cafe Wiener Bad Neustadt I	4.676
4.	Skatfreunde Lohr I	4.656
5.	Falterturm Kitzingen I	4.513
6.	Lustige Buben Wenighösbach IV	4.443
7.	Skatfreunde Lohr II	4.346
8.	Eussemer Skatklopper III	4.230
9.	Skatfreunde Creglingen II	4.229
10.	Herzbube Veitshöchheim I	4.220

Doppelsieg der beiden Münchner Mannschaften bei der Städtepokalvorrunde in Treuchtlingen - beide Teams für die Endrunde am 13. und 14. November 2010 in Oyten qualifiziert - Glückwunsch.



Der Skatclub Marktoberdorf 1984 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Sepp Zeitler

17.10.1950 - 26.02.2010

Der Verstorbene war seit 1984 Mitglied im Skatclub Marktoberdorf, zwischenzeitlich im SC Neugablonz und SC Landsberger Buben und kehrte 2005 wieder zurück zu seinem Heimatclub Marktoberdorf.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten als sehr spielstarken Skatspieler, der regional und national hervorragende Ergebnisse erzielt und dem sein Hobby Skat sehr viel bedeutet hat.

Wir werden in Respekt seiner gedenken.

Im Namen aller Freunde

Klaus Diekmann

Präsident der VG Iller/Lech

Peter Girnth

im Namen aller Vereinsmitglieder

Skat war sein Leben

Wir trauern um unser geschätztes Vereinsmitglied und unseren guten Freund

Gerold Fischer

der plötzlich und völlig unerwartet mit nur 52 Jahren aus dem Leben gerissen wurde. Sein Tod hat uns tief erschüttert. Seine exzellente Spielweise, seine Fairness und Verbundenheit zum Verein haben ihn ausgezeichnet und bleiben uns stets in Erinnerung.

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Sabine Meinel, Präsidentin

1. Skatclub Stein

Rainer Stöhr, 1. Vorstand

Wir trauern um unseren Skatfreund

Gerold Fischer

* 03.06.1957 † 19.02.2010

Unser Skatfreund Gerold Fischer wurde im frühen Alter von nur 52 Jahren heimgerufen. Wir verlieren einen begeisterten Skatspieler und guten Freund und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Im Namen aller Freunde

Skatclub PIK Sieben, Bad Steben

Klaus Albrecht, 1. Vorstand

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Walter Meister, Präsident



4. Offener Jugend Pokal

Im Rahmen des Bayernpokals führen wir einen Jugendpokal durch.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld: Einzel: EUR 3,-- incl. Kartengeld
Bußgeld: EUR -,30 pro. verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Meldungen bis Mittwoch, 23. Juni 2010 schriftlich an:

Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing,
Tel. 09173/9890, Fax 09173/795299, E-Mail spielleitung@lv8.dskv.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes auf das
BSkV - Spielleiterkonto,
Kto. Nr. 108 036 470, VR Bank Rosenheim-Chiemsee, BLZ 711 601 61

Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.

Außerdem sind die Geburtsdaten anzugeben

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

Annemarie Hasl
Präsidentin BSKv e. V.

Gerold Schaubmayr
Jugendleiter BSKv e. V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin BSKv e. V.

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Redaktionsschluss Ausgabe 07/08 2010: 05. Juni 2010

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKv e.V.:
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Bayernpokal 2010

am **27. Juni 2010** in der **Stadthalle Roth**,
Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Telefon 09171/892198



Schirmherr: **Richard Erdmann** 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Beginn: **10.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr

Startgeld: Einzel: EUR 11,- incl. Kartengeld
Mannschaft: zusätzlich EUR 20,-
Bußgeld: EUR -,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,-

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet. In der Einzelwertung gibt es Geld- und Sachpreise. Jeder 4. Teilnehmer erhält einen Preis.

z. B. bei 250 Teilnehmern: **1. Platz 300,- EUR**
2. Platz 200,- EUR
3. Platz 100,- EUR

In der Mannschaftswertung gibt es nur Geldpreise.

Die beste bayerische Vereinsmannschaft qualifiziert sich zur Bayerischen MM 2010.

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Meldungen bis Mittwoch, 23. Juni 2010 schriftlich an:

Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing,
Tel. 09173/9890, Fax 09173/795299, E-Mail spielleitung@lv8.dskv.de
unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes auf das BSKV -
Spieleiterkonto, Kto. Nr. 108 036 470, VR Bank Rosenheim-Chiemsee, BLZ 711 601 61

*Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.
Bei Mannschaftsmeldungen sollte klar erkennbar sein, wer in der Mannschaft spielt.*

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für die VG 85 – Mittelfränkischer Skatverband e. V.,
VG 86 – Oberfränkischer Skatverband e. V. und VG 88 – Schwäbischer Skatverband e.V.

Wir wünschen eine gute Anreise und dem Turnier einen harmonischen Verlauf.

Annemarie Hasl
Präsidentin BSKV e. V.

Marion Schindhelm
Spielleiterin BSKV e. V.

Vorturnier am Samstag, 26.06.2010

Beginn: 19:00 Uhr Anmeldeschluss: 18:45 Uhr

Startgeld 10,- Euro 2 Serien à 48 Serien

Ausschüttung des gesamten Startgeldes an 25 % der Teilnehmer

Spielort: Gasthaus „Zur Linde“, Offenbau 23, 91177 Thalmässing

Wer nicht persönlich bei der Preisverleihung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Das Stadtjubiläum Roth 2010 – eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen. Feiern Sie mit uns!



Wir feiern das Stadtjubiläum



Die Höhepunkte am Festwochenende

Freitag, 2. Juli 2010, 17 - 23 Uhr, Seebühne/Stadtgarten
Festakt: 19 Uhr, Prunksaal Schloss Ratibor (für geladene Gäste)

Eröffnung im Stadtgarten und offizieller Festakt

Samstag, 3. Juli 2010, ab 15 Uhr • Schlossgraben Schloss Ratibor; Seebühne / Stadtgarten

Tag der Partnerstädte / Bürgerfest

Sonntag, 4. Juli 2010, 14 Uhr, Innenstadt

Festzug „950 Jahre Roth“

Das über 100 Seiten starke Jubiläumsprogramm ist kostenlos und liegt in der Tourist-Info der Stadt Roth sowie allen anderen bekannten Anlaufstellen in der Innenstadt aus.

Alle Infos auch unter: www.stadtjubilaeum-roth.de



PLAYJACK

SPIEL DAS ORIGINAL!



Skat - der Klassiker

Mit vielen neuen Funktionen und Turnieren auf der Plattform!

» Community » Spielerprofil » Spielanalysen » Interaktive Lobby » Ranglisten » Playjackscore



Komm und spiele
gegen reale Gegner aus der
Skat Community!

Gewinne
durch dein Können und
deine Taktik tolle Preise und
bares Geld

Unser neues Skatspiel
mit noch mehr
Funktionen!

Melde dich noch heute
kostenlos
an und erhalte dein
Bonusgeld!

Jeden letzten Samstag im Monat



Ab 100 Teilnehmern
komplett Gratis!



www.playjack.de - Spiel das Original!

Weitere Details zu unseren Events samt Turnieren und zur neuen Spieleseite auf www.playjack.de